

M₁ Lili Jacob



Quelle: Yad Vashem, Holocaust Martyr's and Heroes' Remembrance Authority

Abbildung 1: Foto Nr. 49 aus dem Auschwitz-Album



Quelle: Yad Vashem, Holocaust Martyr's and Heroes' Remembrance Authority

Abbildung 2: Foto Nr. 53 aus dem Auschwitz-Album

Zum Auschwitz-Album gehört die skurrile Geschichte seiner Entdeckung: Unter den Deportierten, die mit dem dokumentierten Transport in →Auschwitz ankamen, befand sich die fünfzehnjährige Lili Jacob (später Meier).

Während ihre gesamte Großfamilie, mit der sie an diesem Tag in Auschwitz eingetroffen war, ermordet wurde, überlebte Lili Jacob den →Holocaust. Nach einem knappen Jahr der Zwangsarbeit in verschiedenen Lagern wurde sie schließlich im Konzentrationslager Dora-Mittelbau im April 1945 von US-Soldaten befreit.

In einer verlassenen SS-Baracke, die sie nach warmer Kleidung durchsuchte, fand sie dort das gebundene Album, das die Ankunft ihres Transportes in Auschwitz dokumentierte. Sie erkannte sich selbst auf einem der Fotos.

Andere Bilder zeigten ihre beiden Brüder (Abb. 1), ihre Großeltern und die Kinder ihrer Tante (Abb. 2 links) kurz vor ihrem Tod. Sie gab das Album 1980 an das Museum der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem weiter.¹

¹ Vgl. Greif, Gideon: Das „Auschwitz-Album“ – Die Geschichte von Lili Jacob, in: Gutman, Israel/Guterman, Bella: Das Auschwitzalbum. Die Geschichte eines Transports. Göttingen 2005, S. 71–86

Arbeitsaufgabe:

Lili Jacob (Meier) starb 1999 in den USA. Angenommen, du hättest sie noch vor ihrem Tod besucht: Welche Fragen hättest du an sie richten wollen?